

Krankheit haben / man muß sie zum meisten mit Brodt erhalten.

Das 42. Capitel.

Daß einem das Jahr durch kein Schwein stirbet.

MIch berichtete eine verständige Person / wenn man ein Schweinstoben oder Stall bauet / so solte man an beyden Enden des Troges oben in der Höhe / an einem iedern Ende ein Loch bohren / Quecksilber drein thun und es oben zuspünden / sie wolte mir gut davor seyn / es stirbe mir nicht leichtlich ein Schwein.

Das 43. Capitel.

Wenn ein Sterben unter die Schweine kompt.

So bald ein Sterben unter die Schweine kompt / so gib ihnen des Morgens ein wenig geschabten ungenützten Schwefel auff dem Brodte / so wiederfähret ihnen unter andern kranken Schweinen nichts.

Etliche geben ihnen gepulverten Schwefel und Niesewurzel in süßer Milch zu trincken / und lassen sie darnach im Stalle wohl darauff fasten.

Oder / nim / wenn die Schweine sterben / geronnene Milch und Ochsen- oder Rühmist unter einander / und ein wenig Niesewurzel / menge

es